

## Lichtenberger: Keine Lösung beim Transit-Alptraum

Utl.: Grüne: Neuer Verkehrsminister hat für die Bahn nur Streichorgie parat =

Wien (OTS) - "Die Verhandlungsposition von Minister Schmid beim Transitvertrag mit der EU bewegt sich außerhalb des bestehenden Transitvertrages. Damit steht auch jegliche Reduktion von Transitzugfahrten eher in den Sternen als tatsächlich auf dem Papier. Es ist unverständlich, dass Schmid ohne einen Kompromiss erzielt zu haben, bereits wichtige Bestimmungen aus dem Primärrecht aufgibt. Statt dessen lieferte er sich heute via Fernsehen ein unwürdiges Hickhack mit dem Tiroler Landeshauptmann auf dem Rücken und zu Lasten der Transit-AnrainerInnen", stellte die Verkehrssprecherin der Grünen, Eva Lichtenberger, zur Pressestunde fest.

"Ein völlig blinder Fleck ist für Minister Schmid der öffentliche Verkehr. Für die Bahn fällt Schmid nur eine Streichorgie ein, bei Projekten, bei Vorhaben und vor allem bei den Nebenbahnen. Schmid vollzieht eine Politik in die umgekehrte Richtung, von der Schiene hin zur Straße, das ist verkehrs- und umweltpolitisch verhängnisvoll und für die Zukunft der Mobilität der völlig falsche Weg", so Lichtenberger.

"Sichtbar wurde in dieser Pressestunde deutlich, dass sich die FPÖ in einer tiefen inneren Zerreißprobe befindet. Die neue Parteioberfrau wird nur formal akzeptiert, das Zepter der Partei schwingt nach Belieben Haider, der nun auch noch das Platzen der Koalition für den Herbst angekündigt hat. Tatsache ist, die FPÖ betreibt einen Crash- und Belastungskurs auf dem Rücken der kleinen EinkommensbezieherInnen", schließt die Grüne Tiroler Abgeordnete.

ß

Rückfragehinweis: Pressestelle der Grünen

Tel.: 0664/142 8006

ß

(Schluss)

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0039 2000-05-28/12:58

281258 Mai 00

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000528\\_OTS0039](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000528_OTS0039)